

Gemeindebrief

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Preetz

Ausgabe 02/2026

März - Juni



- Heiraten in der Kirche: eine tolle Idee
- Ostern: Gottesdienste und Angebote
- Kirche on Tour zu Weihnachten: ein voller Erfolg
- Schnippelparty und Ma(h)lzeit: Gemeinsam isst man weniger allein

Pfarrämter

| | | | |
|-----------------|---|-------------------------|---|
| Bez. Schwentine | Pastorin Ute Parra Kirchplatz 4 ☒ ute.parra@kirche-in-preetz.de | 7991131 | Ohne Gemeindebezirk Propst Erich Faehling 71744 |
| Bez. Lanker See | Pastor Lars Krogowski Kirchenstr. 35 ☒ lars.krogowski@kirche-in-preetz.de | 7991121 Fax: 7991122 | Ohne Gemeindebezirk Pastorin Carolin Lilienthal ☒ carolin.lilienthal@kirche-in-preetz.de 0151 52172555 |
| Bez. Postsee | Pastorin Yasmin Glatthor ☒ yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de | 7991141 | |

Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützte Einrichtungen

| | | | |
|---|--|---|-----------------|
| Propst Erich Faehling ☒ propst.faehling@kirche-ps.de Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange | ☎ 71744 | Hospizverein Preetz e.V. f.d. Kreis Plön, Kirchenstr. 58 Di: 9:00 - 15:30 Uhr, Mi 9:00 - 13:00 Uhr, Do 12:00 - 15:30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung info@hospizverein-preetz.de | ☎ 04342-7889640 |
| Kirchenkreisverwaltung Plön-Segeberg unter: www.kirche-ps.de | | | |
| Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz | ☎ 717-0 | Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6 Leiterin Justine Leyk Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr ☒ begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de | ☎ 3064161 |
| Kantorin Rebecca Poesch ☒ kirchenmusik@kirche-in-preetz.de | ☎ 7991105 | | |
| Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr friedhof-kgv@kirche-ps.de Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdamm 14 Detlef Beisner, ☒ beisner.kgv@web.de | ☎ 2680 Fax: 9824 ☎ 729394 Fax: 9824 | Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg | ☎ 3060 |
| | | Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie Do 10:00 bis 12:00 | ☎ 71730 |

| | | | |
|--|----------------------------------|--|--|
| Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☒ kiga-nord@kirche-in-preetz.de | ☎ 7991161 | | |
| Ev. KITA Pustebblume Theodor-Heuss-Weg 1 u. 7, Schellhorn ☒ pustebblume@kirche-in-preetz.de | ☎ 8002529 Fax: 8008190 | | |
| Stadtkirche Küsterin Marie Kopsiske ☒ kuester.stadtkirche@kirche-in-preetz.de | ☎ 0174 8934503 | | |
| Gemeindehaus Mitte, Frauke Rahn, Kirchplatz | ☎ 7991103 | | |
| Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7, Schellhorn Pastor Krogowski | ☎ 7991121 | | |
| Kapelle Sophienhof, Küster Achim Caspar, | ☎ 0172-4102935 | | |
| Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Str. 2 Pastorin Y. Glatthor | ☎ 7991141 | | |
| Ev. Jugend Florian Näcker Kirchplatz 9 ☒ ev.jugend@kirche-in-preetz.de | ☎ 7991171, Mi. 17:00 - 19:00 Uhr | | |
| Vogelschutzgruppe, Kirchplatz 9, www.wildtierheim.de, info@wildtierheim.de | ☎ 7991173 / 0171-4086331 | | |
| Weltladen Kirchenstr. 40, Mo-Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Fr 16:00 - 18:00 Uhr | ☎ 9130 | | |

Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende

| | |
|----------------------|--------------------------------|
| Vorsitz: | Pastor Lars Krogowski |
| Personalausschuss: | Armgard Gräfin von Bülow |
| Finanzausschuss: | S. Waldner |
| Bauausschuss: | U. Parra |
| Kindergartenbeiräte: | Y. Glatthor/L.Krogowski |
| Diakonie: | J. Güldener |
| BzA | R. Pfau, M. Klepik, R. Blöcker |
| Jugendausschuss: | T. Abbe |
| Klimaausschuss: | A. Faehling |
| Landausschuss: | K. Johanssen |

Kirchenbüro Kirchplatz 8

Öffnungszeiten
Mo, Fr 09:00 -12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,
Mi 15:00 - 18:00 Uhr **Freitag nach Himmelfahrt,
15.05.26 geschlossen**
Susanne Göck, Maret Bartsch
☎ 7991100 und 7991101
☒ kirchenbuero@kirche-in-preetz.de
**Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei
unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.**

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---------------------------|---------|------------------------|---------|
| Geistliches Wort | 3 | Dies und Das | 19 |
| Hochzeiten | 4-8 | Kinder und Jugendliche | 20 - 23 |
| Passionszeit und Ostern | 9-11 | Senioren | 24 |
| Besondere Gottesdienste | 12-13 | Förderverein | 25 |
| Taufe | 14 | Konfirmationen | 26 |
| Sternsinger und Rückschau | 15 | Hospiz/Regenbogen | 27 |
| Kirchenmusik | 16 - 17 | Gottesdienste | 28 - 29 |
| Kirche on Tour | 18 | Freud und Leid | 30-31 |

Liebe Gemeinde,

zu Beginn des Jahres haben wir im Gottesdienst Kresse gesät: Samen in die Erde gestreut, leicht bedeckt - und dann gewartet. Mehr konnten wir nicht tun. Und trotzdem: Die Kresse wächst! Klein, zart - und voller Freude.

So ist es manchmal auch im Leben: Hoffnungen, Freundschaften, Mut - vieles beginnt im Verborgenen. Jesus sagt: „Der Same geht auf und wächst - er weiß nicht wie.“ (Markus 4,26-27) Ein

schönes Bild dafür, dass nicht alles sofort sichtbar werden muss, um wichtig zu sein.

Gerade jetzt erleben wir die besondere Zeit des Kirchenjahres: Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten. Auch diese Feste erzählen von unsichtbarem Wachstum - vom Loslassen, von Nähe, die wir nicht immer sehen, und von Gottes Geist, der wirkt, bevor wir Worte dafür haben. Im Gemeindebrief finden Sie alle Termine und Angebote zu diesen besonderen Tagen - wir laden

Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Passend dazu startet auch die Hochzeitssaison! Paare säen Vertrauen in ihre gemeinsame Zukunft - und wir freuen uns über alle, die sich melden und den Segen Gottes empfangen möchten. Es ist schön zu sehen, wie Neues wächst und Vertrautes sich weiterformt.

Und so dürfen auch wir vertrauen: Wie der Same im Verborgenen wächst, so wirkt Gott auch in unserem Leben - vielleicht manchmal unscheinbar, still und doch kraftvoll. Genau wie bei der Kresse kann Veränderung geschehen, während wir warten. Gottes Nähe trägt uns, sein Geist wirkt - wir müssen nicht alles verstehen, wir dürfen vertrauen: Gott begleitet uns in all diesen Zeiten voller Wärme, Hoffnung, Liebe und Vertrauen. Amen

Meine schönste Erinnerung während Trauungen ist der Moment des Segens, wenn Paare spüren, dass sie ihr gemeinsames Leben von Gottes Segen begleitet gehen.

Die kirchliche Trauung ist mir besonders wichtig, weil sie ehrlich ist. Sie tut nicht so, als hätten wir alles im Griff. Ich merke selbst immer mal wieder: Ich habe nicht alles in meinem Leben immer selbst in der Hand. Und das Leben

nes Mannes auch nicht. In der kirchlichen Trauung wurde uns Gottes Segen zugesprochen. Wie ein leiser Satz über uns, der bleibt, auch wenn der Applaus längst verklungen ist. Im Alltagswahnsinn - irgendwo zwischen Arbeit, Terminen, Liebesleben, Wäschebergen und Familie - kann ich mich von Gottes Liebe umhüllt fühlen. Nicht spektakulär. Eher wie eine Decke, die man sich abends über die Schultern zieht. Wir

sind nicht allein unterwegs.

Wir sind nicht nur

wir. Gott geht mit. Dieser Segen ist für mich wie ein Konfettiregen. Er fällt nicht nur einmal, er bleibt hängen: in den Haaren, in den Taschen, in den Ritzen des Alltags. Manchmal merkt man ihn kaum, und dann glitzert es plötzlich - mitten im Grau. Das gibt mir Sicherheit. Und Mut. Nicht weil alles gut wird, sondern weil ich getragen bin, wenn es nicht gut läuft. Und vielleicht spreche ich Gottes Segen deshalb so gern Brautpaaren zu: Weil ich ihnen genau das wünsche. Dass sie wissen: Ihr müsst nicht alles können. Ihr müsst nicht alles halten. Ihr geht nicht allein. Und irgendwo zwischen Ja-Wort und Lebenswirklichkeit regnet es Konfetti. Ein Leben lang.

Ich traue auch gerne draußen. Ich bin selbst so gerne in der Natur unterwegs, beim Fahrradfahren, Wandern, im Wald. Mitten in Gottes Schöpfung, draußen, wo der Wind durch die Bäume weht, die Vögel zu hören sind und alles natürlich ist. Ja, es kann passieren, dass dann auch mal ein Liedernetzel weggeht, weil der Wind stärker wird, aber Gottes Nähe ist für mich besonders spürbar.

Die kirchliche Trauung

Hochzeiten (Y. Glatthor) Ihr liebt euch. Ihr habt euch gefunden. Und ihr wollt euer Leben miteinander teilen. In der kirchlichen Trauung empfangt ihr Gottes Segen als Geschenk und als Zusage: Gott meint es gut mit euch. Er geht mit euch - durch das Glück und durch die Tage, an denen es schwerer ist. Was auch immer kommt. Eine kirchliche Trauung ist ein besonderer Moment zum Anhalten und Aufatmen. Ihr bringt eure Liebe vor Gott, sprecht eure Versprechen aus und feiert diesen Augenblick mit den Menschen, die euch wichtig sind. Mit Musik, mit persönlichen Worten und mit einem biblischen Trauspruch, den ihr euch ausucht - wie ein Satz, der euch begleitet und trägt. Die kirchliche Trauung findet nach eurer standesamtlichen Eheschließung statt. In einem persönlichen Vorgespräch nehmen wir uns Zeit für euch: für eure Geschichte, eure Fragen, eure Wünsche. Gemeinsam gestalten wir eine Trauung, die sich nach euch anfühlt. Für euren Hochzeitstag stehen euch bei uns in Preetz verschiedene kirchliche Gebäude offen: die Stadtkirche, unsere Predigtstätten oder die Kapelle Sophienhof. Wir trauen euch aber auch an jedem anderen Ort, der euch ein Herzensort ist, ob im eigenen Garten oder eurer Location. Wenn ihr euch wünscht, Gottes Segen als Geschenk für euer gemeinsames Leben zu empfangen, meldet euch gern im Kirchenbüro (7991101) oder direkt bei uns Pastorinnen und Pastoren. Gemeinsam finden wir euren Wunschtermin und planen mit euch euren besonderen Tag! Kommt, wie ihr seid. Empfangt den Segen Gottes. Und geht euren Weg - getragen, begleitet, geliebt.



Carolyn Lilienthal:

Mein Lieblingsort für Trauungen ist die Kirche. Sie ist für mich ein ganz besonderer Raum – nicht nur schön, sondern auch „sprechend“. Ich habe einmal gelesen, dass eine Kirche selbst mitpredigt, und genau so empfinde ich es. In ihren Mauern haben unzählige Menschen vor uns ihre Freude, ihre Liebe, ihre Hoffnungen, aber auch ihren Kummer vor Gott gebracht. All das schwingt in diesem Raum mit. Wenn ein Paar dort getraut wird, steht es nicht allein da, sondern eingebettet in eine lange Geschichte von Gebet, Vertrauen und Segen. Darum ist die Kirche ein besonders würdiger Ort für dieses große Lebensereignis.: Sie gibt dem Ja zueinander einen weiten, heiligen Rahmen.

Eine kirchliche Trauung ist mir besonders wichtig, weil der Gottesdienst genau der richtige Rahmen für so einen bedeutsamen Moment ist. Zwei Menschen versprechen sich Liebe und Treue – und zugleich wird ihnen zugesagt, was sie sich selbst nicht geben können: Gottes Segen. In der Trauung wird deutlich, dass ihre Beziehung nicht nur auf ihrer eigenen Kraft beruht, sondern von Gott getragen und begleitet ist. Das berührt mich jedes Mal aufs Neue.

Meine schönste Erinnerung während einer Trauung ist immer wieder zu sehen, wie tief bewegt die Menschen sind, wenn sie die Kirche betreten. Man spürt die Aufregung, die Spannung, aber auch die große Freude dieses Tages. Und wenn dann die Orgel erklingt, öffnet das die Herzen – bei dem Paar und bei allen, die mitfeiern. Es ist kostbar zu erleben, dass die Kirche ein Raum ist, in dem all diese Gefühle Platz haben dürfen und gut aufgehoben sind.



Lars Krogowski:

Eine kirchliche Trauung ist mir wichtig, weil man zwei Menschen mit Gottes Segen auf ihren gemeinsamen Weg senden kann. Mein Lieblingsort für Trauungen ist unsere Kapelle Sophienhof.



Ute Parra:

Meine schönste Erinnerung während einer Trauung war...als die Schwester der Braut, die in ihrem Heimatland nicht öffentlich singen darf, für uns wunderschön gesungen hat. Die Braut hat den Trauspruch in ihrer Muttersprache vorgetragen: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ Das klang fremd und doch vertraut. Liebe überwindet alle Grenzen.

Kirchliche Trauung ist mir besonders wichtig, weil... Liebe ein wunderbares Geschenk ist – einzigartig und gleichzeitig zerbrechlich. Die gemeinsame Liebe unter den Segen Gottes zu stellen heißt, sich als Paar für die Quelle zu öffnen, aus der sie entspringt.

Mein Lieblingsort für Trauungen ist...ach, das kann ich gar nicht so allgemein sagen. Wenn es eine kleine Gesellschaft ist, passt die kleine Stadtkirche mit dem wunderschönen Licht, das durch die bunten Fenster fällt. Man sitzt im Halbrund und so entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Besonders schön ist es, wenn noch Kinder oder sogar einer der Brautleute gleichzeitig getauft wird. Dann lassen wir den Taufengel von der Decke herunter.

Wenn die Gesellschaft groß ist gefällt mir die große Stadtkirche. Das Brautpaar kann feierlich durch den Mittelgang einziehen – bei den festlichen Klängen unserer historischen Orgel. Die Akustik in dem reich geschmückten barocken Kirchraum macht alle musikalischen Darbietungen zu einem besonderen Erlebnis.



Neele und Tom:

„Die kirchliche Trauung war uns wichtig, weil wir gerne mit einem Segen in die Ehe gehen wollten. Der Segen Gottes bei der Trauung bedeutet uns ein Anker auch in schlechten Zeiten.

Wir wollten unbedingt in der Stadtkirche heiraten, weil das für uns ein zentraler Ort der Gemeindefarbeit ist, jahrelang unser Bezirk war und wir durch unsere Jugendarbeit geprägt worden sind.“



Tina und Jörg:

„Wir haben uns für unsere kirchliche Trauung für die Kapelle Sophienhof entschieden. Die Kapelle ist gemütlich und urig. Schön für eine kleine Gesellschaft. Besonders schön war für und die herzliche und auch persönliche Trauung.“



Ulrich und Renata:

„Die Trauung in der kleinen Kirche war für uns besonders wichtig, weil die kleine Kirche für uns ein heiliger besonderer Ort ist, und der Segen uns für unseren gemeinsamen Weg Zuversicht und Vertrauen gegeben hat.“





Anita, Phil mit Lotta:

„Für uns verbindet diese Kirche äußere Schönheit mit einer offenen und herzlichen Gemeinschaft. Wir hatten eine wunderbare Pastorin, eine unvergessliche Hochzeit und die schöne Erinnerung an die Taufe unserer Tochter.“

Anke und Bernd:

„Die kirchliche Trauung in unserem heimischen Garten war uns sehr wichtig. Hier fühlen wir uns zuhause, unser Garten ist unsere kleine Oase im Alltag. Daher war es der perfekte Ort. Und es war großartig! Es ist fantastisch im heimischen Garten zu heiraten. Den Gästen hat es auch mega gefallen, weil die meisten kennen es nur in einer Kirche und dort bei uns war es richtig schön!“



Flo und Jan:

„Besonders schön war für uns, dass wir einen sehr persönlichen Gottesdienst mit Yasmin Glatthor, unserer Familie und unseren Freunden feiern konnten. Dieser Tag wird für uns unvergesslich bleiben.“

Wir haben uns die Stadtkirche ausgesucht, da sie ein sehr besonderer Ort und ein Stück Heimat ist.“

Segensspruch für Heiratende

*Gott segne euch
mit Liebe, die nicht laut sein muss,
um stark zu sein.*

*Mit Worten, die tragen,
wenn euch die eigenen fehlen.*

*Mit Streit, der ehrlich ist,
und Versöhnung, die nicht zählt,
wer angefangen hat.*

*Gott segne eure Hände,
dass sie halten und loslassen können.
Eure Füße,
dass sie ihren gemeinsamen Weg finden.
Eure Herzen,
dass sie weit bleiben füreinander.*

*Und wenn das Leben euch überrascht –
mit Glück oder mit Bruchstellen –,
dann segne euch Gott
mit dem Mut, einander nicht aufzugeben.*

*So gehe Gottes Segen mit euch.
Heute.
Und an allen Tagen, die noch kommen.*

Auf den Frieden hoffen – um den Frieden bangen

(D. Köster) Wir haben Grund zur Hoffnung. Weil Menschen nicht nur böse sind, sondern auch gut. Als hoffende Menschen setzen wir uns dafür ein, dass das Gute, was im Menschen steckt, weiter entfaltet werden kann. Wir nehmen den Auftrag als Verantwortung für eine bessere Zukunft an. Und wenn unser persönlicher Beitrag auch noch so klein ist. Mit dieser Hoffnung haben wir am Aschermittwoch das Kreuz des Friedens auf dem Preetzer Marktplatz aufgerichtet und treffen uns dort. Wir laden herzlich ein zu den **Friedensgebeten am Kreuz an jedem Sonnabend der Passionszeit am 07. März, 14. März, 21. März, 28. März, 04. April, jeweils um 11:45 Uhr**

Am 4.4.2026, dem Sonnabend vor Ostern, bauen wir das Kreuz auf dem Markt nach dem Gebet wieder ab und tragen es zur Stadtkirche hoch. Wir freuen uns auch dabei über tatkräftige Unterstützung.

Ökumenischer Kreuzweg

Freitag | 27. März | 18:00 Uhr

(U. Parra) Auch in diesem Jahr führt uns unser Kreuzweg durch Preetz. Am Freitag, 27. März um 18:00 Uhr treffen wir uns an der Neuapostolischen Kirche am Hufenweg 8 und gehen über den Marktplatz, Stadtkirche und Friedhof hin zur Christ-Erlöser-Kirche im Hufenweg. An allen Stopps denken wir miteinander darüber nach, welche Bedeutung der Weg Jesu heute für uns hat. Wir singen, beten und schweigen miteinander. Am Schluss gibt es eine leckere Suppe. Alle sind herzlich eingeladen – auch zur Vorbereitung am 18. März um 18:00 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Donnerstag | 2. April | 19:00 Uhr | Bodelschwing-Kirche

(Y. Glatthor) Am Gründonnerstag, 2. April um 19:00 Uhr, laden wir herzlich zum Feierabendmahl in die Bodelschwing-Kirche ein. Gemeinsam kommen wir zur Ruhe, teilen Brot und Wein und erinnern uns an das, was Jesus seinen Freundinnen und Freunden mitgegeben hat: Gemeinschaft, Vertrauen und die Zusage, dass Gott uns nahe bleibt – gerade in Zeiten des Abschieds und der Unsicherheit. Ein Abend zum Innehalten, Mitfeiern und Zusammensein. Herzliche Einladung!

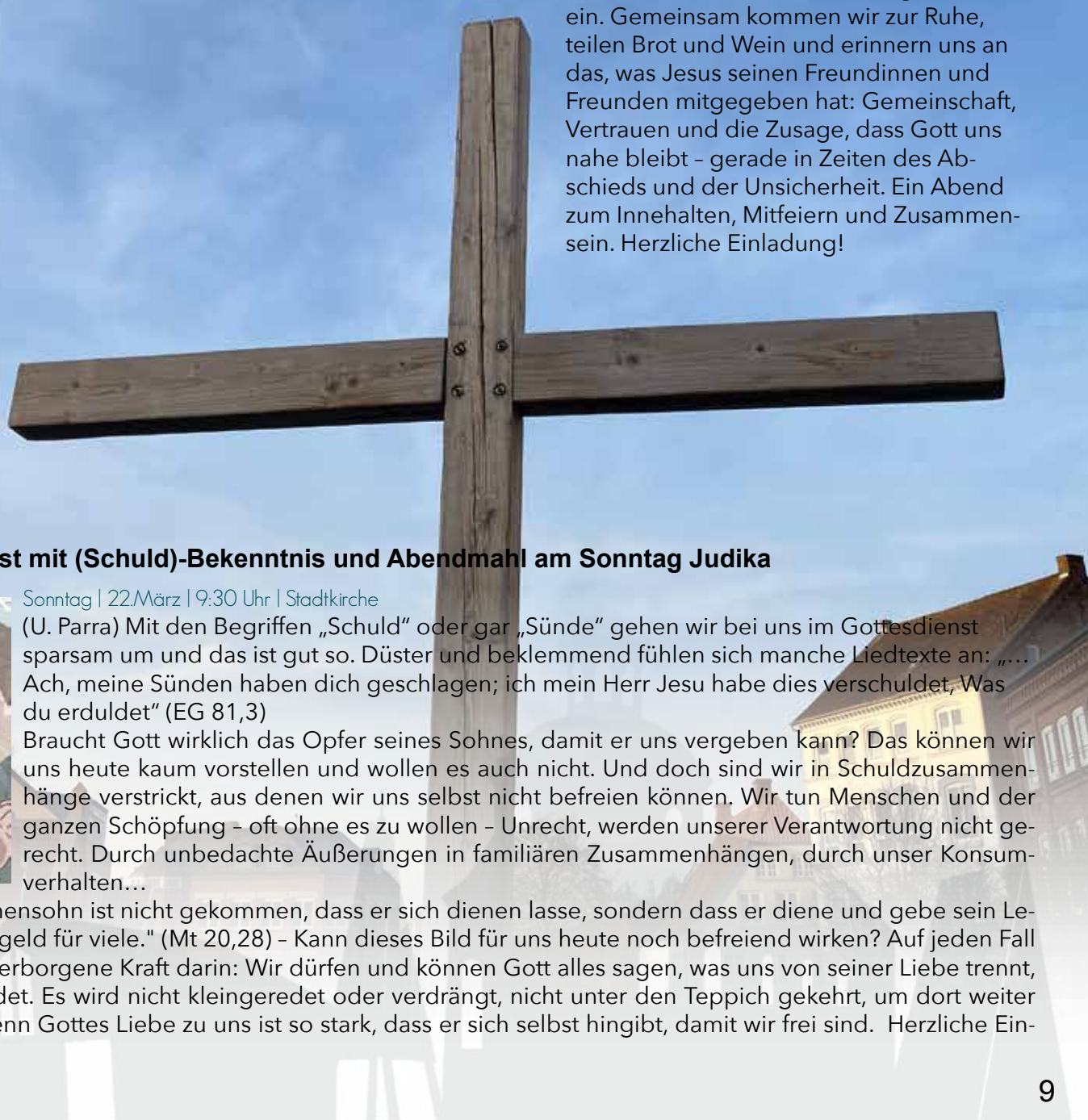
Gottesdienst mit (Schuld)-Bekennnis und Abendmahl am Sonntag Judika

Sonntag | 22. März | 9:30 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) Mit den Begriffen „Schuld“ oder gar „Sünde“ gehen wir bei uns im Gottesdienst sparsam um und das ist gut so. Düster und beklemmend fühlen sich manche Liedtexte an: „... Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; ich mein Herr Jesu habe dies verschuldet, Was du erduldet“ (EG 81,3)

Braucht Gott wirklich das Opfer seines Sohnes, damit er uns vergeben kann? Das können wir uns heute kaum vorstellen und wollen es auch nicht. Und doch sind wir in Schuldzusammenhänge verstrickt, aus denen wir uns selbst nicht befreien können. Wir tun Menschen und der ganzen Schöpfung – oft ohne es zu wollen – Unrecht, werden unserer Verantwortung nicht gerecht. Durch unbedachte Äußerungen in familiären Zusammenhängen, durch unser Konsumverhalten...

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele." (Mt 20,28) – Kann dieses Bild für uns heute noch befreiend wirken? Auf jeden Fall steckt eine verborgene Kraft darin: Wir dürfen und können Gott alles sagen, was uns von seiner Liebe trennt, was uns bindet. Es wird nicht kleingeredet oder verdrängt, nicht unter den Teppich gekehrt, um dort weiter zu lauern, denn Gottes Liebe zu uns ist so stark, dass er sich selbst hingibt, damit wir frei sind. Herzliche Einladung!





Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag | 3. April | 15:00 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) Wir hören gemeinsam die Sieben Worte Jesu am Kreuz und lauschen auf die Musik, die jedem Wort folgt und es in ihr weiterklingen lässt. Am Ende erlischt die Kerze und wir gehen gesegnet in die stille Zeit vor dem Ostermorgen.

Es spielen Julian Fricker an der Blockflöte und Andrej Naumovich an Tasteninstrumenten.

Osterandacht mit Ostereiersuche

Karsamstag | 4. April | 16:00Uhr | Kapelle in Nettelsee

(Y. Glatthor) Am Karsamstag, 4. April um 16:00 Uhr, laden wir herzlich zu einer Osterandacht für Groß und Klein in die Kapelle in Nettelsee ein. Gemeinsam halten wir inne zwischen Dunkel und Licht, zwischen Warten und Hoffnung - und entdecken, was Ostern verspricht: neues Leben, das stärker ist als der Tod. Im Anschluss an die Andacht dürfen die Kinder rund um die Kapelle Ostereier suchen - als Zeichen dafür, dass Gott Leben schenkt, auch dort, wo wir es noch nicht sehen. Wir freuen uns auf euch!



Osternacht in der Kapelle Sophienhof

Ostersonntag | 4. April | 22:30 Uhr | Kapelle Sophienhof

(L. Krogowski) „Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit.“ Mit dieser Hoffnung feiern wir wieder in der Nacht von Samstag auf Ostersonntag am 4. April um 22:30 Uhr in der Kapelle Sophienhof die Osternacht.

Mit der neuen Osterkerze, die in dieser Nacht zum ersten Mal angezündet wird, wird deutlich gemacht, dass trotz Leid, Krieg und Tod unserer christlicher Glaube uns trägt, dass Jesus das Leiden überwunden hat und auferstanden ist. Er tritt an die Seite der Welt und auch an unsere Seite in schweren Zeiten. Die Taufe ist das sichtbare Zeichen, dass Gott unsere Lebenswege kennt und begleitet. Wir erinnern uns deshalb an unsere eigene Taufe und taufen in diesem Gottesdienst Konfirmanden, Jugendliche und Erwachsene. Die Texte und die Musik in diesem meditativen Gottesdienst führen uns an die Osterhoffnung heran, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod überwunden hat.

Wenn auch Sie eine Taufe in der Osternacht feiern möchten, melden Sie diese bitte im Kirchenbüro Tel. 7991100 oder bei mir Tel. 7991121 an.

„Das Osterlicht und das Geheimnis vom Schmetterling“

Ostersonntag um 11:00 Uhr in der Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Herzliche Einladung zu unserem besonderen Oster-Erlebnis für Menschen jedes Alters! Gemeinsam entdecken wir, was Ostern bedeutet: wie aus Dunkelheit neues Leben wächst, wie Hoffnung stärker ist als Traurigkeit und warum ein Schmetterling, ein Ei und ein Licht viel mit Ostern zu tun haben. Mit Musik, einer Mitmachgeschichte, bunten Schmetterlingen, dem Osterlicht und einer fröhlichen Ostereiersuche im Anschluss. Ein Gottesdienst für Kinder, Erwachsene - für alle, die mitfeiern wollen - locker, modern, lebendig und voller Hoffnung. Kommt, wie ihr seid - wir freuen uns auf euch!



Gottesdienst am Ostermontag in der Stadtkirche - mit Stadtkirchenchor

Ostermontag | 06. April | 11:00 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) Am Ostermontag, den 06.04. um 11:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, einen musikalisch ganz besonders gestalteten Gottesdienst mit uns zu erleben. Der Stadtkirchenchor bringt die Kantate „Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4) zu Gehör. Der Gottesdienst wird von Bischof i.R. Magaard und Pastorin Parra gestaltet. Herzliche Einladung!



Diakoniegottesdienst zum Himmelfahrtsfest (mit Posaunenchor)

Donnerstag | 14. Mai | 10:00 Uhr | Seniorenwohnanlage

(U. Parra) am Donnerstag, den 14.05. um 10:00 Uhr feiern wir im Garten der Seniorenwohnanlage

(Seestr 3-5) unseren alljährlichen Diakoniegottesdienst. Jung und alt ist herzlich eingeladen. Der Posaunenchor spielt. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Gemeindebegegnungsstätte. Im Anschluss gibt es Getränke.

Durch den Übergang der Anlage an den Landesverein für innere Mission und die neue Leitung des Diakonischen Werkes gibt es viele neue Gesichter und Impulse.

Freiluft Gottesdienst zu Pfingsten im Park Sophienhof

Sonntag | 24. Mai | 11:00 Uhr | Park Sophienhof.

(L. Krogowski) Auch in diesem Jahr geht es Pfingsten wieder raus an die „frische Luft“. Am Sonntag, dem 24. Mai um 11:00 Uhr feiern wir unseren Freiluft Gottesdienst im Park Sophienhof. Gottes Geist lässt sich nicht einfangen, verändert über Grenzen hinweg, verbindet Menschen vieler Nationen und stiftet Frieden – ein Gottesdienst unter freiem Himmel greift diese Botschaften gut auf und wir wollen darüber gemeinsam mit Worten und Liedern nachdenken.

Mit einem kleinen Spaziergang ab 10:50 Uhr geht es mit Glockengeläut von der Kapelle in den Park Sophienhof. Dort ist schon alles für den Gottesdienst vorbereitet. Verschiedene Gemeindegruppen tragen wieder zum Gelingen und zum Thema des Gottesdienstes bei. Unsere Gemeindebläser übernehmen wieder die musikalische Ausgestaltung.

Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass unser Gottesdienst bei trockenem Wetter wieder im Freien möglich ist, sonst feiern wir in der Kapelle. Für eine kleine Stärkung am Ende des Gottesdienstes sorgt wieder die Bezirksgruppe „Lanker See“.

Wichtige Info: Da es kaum mehr kleine Strohballen gibt, denken Sie bitte daran eine Sitzgelegenheit mitzubringen. Danke!



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Viele Gaben – Ein Geist

Montag | 25. Mai | 11:00 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) In diesem Jahr gestaltet die Ökumenische Runde Preetz den Gottesdienst.

Neben evangelischer und katholischer Gemeinde sind auch neuapostolische Gemeinde und Leuchtfeuergemeinde dabei. Wir feiern gemeinsam die Vielfalt der Gaben, die Gott uns schenkt. Dabei genießen wir auch die Vielfalt, in der in Preetz sonst sonntags an ganz verschiedenen Gottesdiensten gefeiert wird in einem und gemeinsam. Ein würdiges Geburtstagsfest der Kirche!

Ganz besonders, weil Stadtkirchenchor, Jugend- und Kinderchor für einen wunderschönen musikalischen Rahmen sorgen. Herzliche Einladung!



(Volker Wende) Es ist eine jahrelange schöne Praxis, dass unser Taizé-Team in der katholischen Kirche im Hufenweg eine ökumenische Wochenschlussandacht feiert. Am 22. November 2025 war es wieder so weit. Bei viel Kerzenschein, Weihrauch und einstimmender Musik mit bekannten Taizé-Liedern wurde die gesamte Andacht im Ritus der Brüder von Taizé (Frankreich) gefeiert.

Wer wollte, der / die konnte ein Gebet sprechen, den Psalm lesen oder andere Liturgieinhalte übernehmen. Das vermittelte ein weiteres Gefühl der gegenseitigen

christlichen Verbundenheit. Die zwei Bilder vermitteln ein wenig die Atmosphäre des Gottesdienstes.

Wir sind mit dem Gedanken auseinander gegangen, diese schöne Tradition weiterzuführen.

Die Wochenschlussandachten im Ritus von Taizé finden jeweils am 2. und 4. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in der kleinen Stadtkirche statt. Die kommenden Termine sind:

14. März, 28. März, 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai 2026.

Über weitere instrumentale Unterstützung (Flöte, Gitarre, Cello, Ukulele oder Violine) würden wir uns sehr freuen; bei Interesse schickt mir einfach eine Mail an: wende.privat@gmail.com

Bild re: Simone Czemper und Volker Wende begrüßen die GottesdienstbesucherInnen

Bild li: Christine Brecht und Johanna Güldener unterstützen musikalisch die Taizé-Andacht.

Gottesdienst auf dem Marktplatz – mitten im Schusterfest

(C. Lilienthal) **Am Sonntag, den 31. Mai 2026, feiern wir um 11:00 Uhr einen Gottesdienst auf dem Marktplatz in Preetz – mitten im Trubel des Schusterfestes.**

Wir möchten damit einen Moment der Gemeinschaft anbieten und miteinander singen, beten und hören, was uns trägt – gerade auch im bunten Alltag.

Alle sind eingeladen! Menschen, die gerne die Gottesdienste in unseren Kirchen besuchen, ebenso wie Besucherinnen und Besucher des Schusterfestes. Neugierige, Vorbeikommende, Familien – einfach alle, die für einen Moment stehen bleiben und mitfeiern möchten. Wir machen uns gerne auf den Weg. Denn Kirche gehört dorthin, wo die Menschen sind. Und an diesem Wochenende sind sie auf dem Schusterfest. Wir also auch. Mitten auf dem Marktplatz. Bis dahin!



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de



Förde Sparkasse

Ma(h)lZeit für Kirche - Ma(h)lZeit für Hoffnung



(D. Köster) Am 11. Februar 2026 (also nach Redaktionsschluss) hat sich ein neues Ma(h)lZeit Team zusammengefunden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Rau, Familie Waldner und Familie Fechner für viele unvergessliche Stunden der gemeinsamen Vorbereitung, des Feierns und des Möbelrückens. Nun starten wir neu und probieren aus, was (noch) für uns passt und was wir uns vielleicht anders wünschen. Wir sind sehr gespannt auf Eure/Ihre Rückmeldung und hoffen auf weitere Menschen allen Alters, die Lust haben, unser Team zu verstärken.

So laden wir herzlich ein zu unserem ersten Ma(h)lZeit Gottesdienst am 1. März 2026 um 11:00 Uhr in der Stadtkirche

mit Pastorin Ute Parra. Für die Kinder gibt es nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche ein Angebot im Gemeindehaus. Anschließend essen wir im Gemeindesaal zusammen.

P.S.: Ich hoffe sehr, dass dieser Gemeindebrief rechtzeitig zum geplanten Erscheinungstermin am 1. März 2026 in euren/ihren Briefkästen liegt!

Ma(h)lZeit für Kirche Ma(h)lZeit für Paul

(D. Köster) Im Mai 2026 jährt sich der Todestag des Theologen und Liederdichters Paul Gerhardt zum 350. Mal. In unserem evangelischen Gesangbuch finden sich 27 seiner ca. 150 Lieder mit insgesamt 200 Strophen (ich habe nachgezählt!). Pauls Lieder begleiten uns durch das gesamte Kirchenjahr. Von Advent bis Weihnachten, vom Jahreswechsel zur Passionszeit und Ostern, von Pfingsten und durch den Sommer. Bei der Arbeit und in der Freizeit, immer passt mindestens eines seiner aufmunternden, ermahnenden oder tröstenden Lieder. Er dichtet von Sonnenstrahlen in tiefster Todesnacht (EG 37,3), von Heilung für vergiftete Wunden (EG 36,8) und von Sorgensteinen, die in tausend Stücke zerspringen (EG 497,11). In scheinbar ausweglosen Situationen, in denen Singen keine Option ist, flüstert der kleine Paul in mir: „Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.“ (EG 361,1).



WIR FEIERN (mit) PAUL GERHARDT! Am Sonntag „Kantate“ - das heißt „Singet“ - mit einem

Ma(h)lZeit Gottesdienst am 3. Mai 2026 um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.

Pastorin Carolin Lilienthal und Kirchenmusiker Andrej Naumovich bereiten mit dem Ma(h)lZeit-Team den Gottesdienst und das Kinderprogramm im Gemeindehaus vor. Für das anschließende Mittagsbuffet bitten wir alle Gemeindeglieder nach Möglichkeit etwas Leckeres mitzubringen. Seid herzlich willkommen!

Wer Lust hat, bei den Ma(h)lZeit Gottesdiensten mitzumachen, liturgisch, kulinarisch, organisatorisch, praktisch - in welcher Weise auch immer, melde sich gerne bei Pastorin Ute Parra oder Pastorin Carolin Lilienthal (Kontaktdaten S. 2)



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Du bist mein geliebtes Kind Einladung zum Tauffest am See am 6. Juni



(C. Lilienthal) In der Bibel wird erzählt, dass Jesus von Johannes im Jordan getauft wird. Als er aus dem Wasser steigt, öffnet sich der Himmel, und eine Stimme sagt: Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen.
Ein heiliger Moment voller Nähe zwischen Gott und Mensch - ein Moment, der bis heute weiterwirkt und Menschen berührt, in jeder Taufe.



Am Samstag, den 6. Juni 2026, um 11:00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem besonderen Taufgottesdienst am Lanker See in Preetz. An diesem Tag werden wir Menschen im Seewasser taufen - Kinder, Jugendliche und Erwachsene, einzeln und als Familien. Menschen, die diesen Schritt nicht allein, sondern in Gemeinschaft gehen möchten.
Denn Taufe ist nicht nur ein persönlicher Moment. Sie ist auch ein gemeinsames Erleben. Wir hören die Zusage Gottes füreinander, wir begleiten einander, wir teilen Freude, Dankbarkeit und Hoffnung.
Gemeinsam feiern wir ein Fest des Glaubens, der Hoffnung und der Verbundenheit - mit Wasser, mit Segen und mit offenen Herzen.



Alle sind eingeladen! Familien mit Kindern, Jugendliche, Erwachsene - und auch alle, die einfach dabei sein und diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchten. Und vielleicht wird in diesem Miterleben ein eigener Wunsch nach Taufe spürbar. Wenn Sie sich für die Taufe interessieren oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Pastorin Yasmin Glatthor (7991141), Pastorin Ute Parra (Tel.: 7991131), Pastorin Carolin Lilienthal (015152172555).
Wir freuen uns auf dieses gemeinsame Tauffest am Lanker See - und auf Sie.
Herzliche Einladung!





Sternsingen erbrachte in diesem Jahr eine Spende über 13.000 Euro

(Y. Glatthor) Anfang Januar machten sich in Preetz und den umliegenden Dörfern die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Über mehrere Tage hinweg waren die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe Jahr für Jahr den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. In diesem Jahr fand die Aktion unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ statt. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern

groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben. Dazu wurde zahlreich gespendet! Mit einem vorläufigen Betrag von 13.000 Euro können wir uns dank Ihrer Spenden an der Umsetzung von weltweiten Projekten beteiligen. Es hat mir wieder viel Freude bereitet, diese ökumenische Aktion gemeinsam zu gestalten! Vielen Dank allen Gebern und Gaben und vor allem al-

len Kindern und Begleitern, die in diesem Jahr dabei waren! Selbst bei Schnee und Kälte seid ihr weiterhin von Haus zu Haus gegangen - toll, dass es euch gibt!



Danke fürs Teilen – Hoffnung, die weitergeht

(Y. Glatthor) Weihnachten ist vorbei. Die Lichter sind wieder eingepackt. Der Alltag hat uns zurück. Aber etwas ist geblieben. In den Weihnachtsgottesdiensten unserer Gemeinde haben viele von Ihnen für Brot für die Welt gespendet. Still, großzügig, selbstverständlich. Dafür sagen wir: Danke. Weihnachten erzählt von einem Gott, der sich klein macht. Der nicht von oben herab hilft, sondern mittendrin ist. Ein Gott, der sagt: Ich sehe dich. Ihre Spenden sprechen dieselbe Sprache. Sie sagen: Wir sehen hin. Wir nehmen Not nicht hin. Wir

glauben daran, dass Veränderung möglich ist. Mit Ihrer Unterstützung werden Wege eröffnet: zu sauberem Wasser, zu Bildung, zu einer Zukunft, die trägt - als Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Hoffnung, die bleibt. Und viele kleine Gesten ergeben etwas Großes. Ein Netz. Einen Halt. Einen neuen Anfang. Danke, dass Sie Weihnachten über den Moment hinaus verlängert haben. Danke, dass Ihre Hoffnung weitergeht - über unsere Kirche hinaus, hinein in die Welt.





Liebe Gemeinde,

mit Sicherheit haben einige neugierige Gemeindemitglieder mitgekriegt, dass unsere Kantorin Rebecca Poesch, in deren Händen die musikalischen Geschäfte dieser Kirchengemeinde liegen, zum wiederholten Mal eine glückliche Mama geworden ist! Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum Nachwuchs!

Um dem kleinen Baby gerecht zu werden, wird Rebecca sich eine Auszeit nehmen. Akkurat und

pflichtbewusst, wie wir sie kennen, hat sie zusammen mit der Kirchengemeinde sich Gedanken gemacht, wie und mit wem die Kirchenmusik während ihrer Abwesenheit gestaltet wird. Wir sind unglaublich froh, dass uns eine beinahe nahtlose Überleitung mit so vielen Akteuren gelungen ist, sodass allein in der Stadtkirche mindestens vier ausgebildete Kirchenmusiker arbeiten werden! Damit werden die Aufgabenbereiche auf mehrere Schultern verteilt, wodurch sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben, aber natürlich auch mehr Koordinierungsarbeit nötig ist.

Miriam Rottmayer wird den Kinderchor übernehmen, der weiterhin freitags proben wird.

Markus Landau übernimmt die Leitung des Posaunenchores, der weiterhin dienstags proben wird.

Bo Boj Klupp übernimmt zahlreiche Orgeldienste in Preetz und Schellhorn.

Nikolaus Krause hilft bei den unzähligen und wichtigen Orgeldiensten auf dem Friedhof mit.

Und ich, Andrej Naumovich, werde die Arbeit mit der Stadtkantorei, die Orgeldienste an der Stadtkirche und der Umgebung und die Konzertarbeit an der Stadtkirche koordinieren.

Es wird ein tolles Mit- und gewiss manchmal auch Durcheinander und ich freue mich sehr, in einem so bunten Team zu arbeiten! Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne unter andrej.naumovich@kirche-in-preetz.de kontaktieren.

Mit herzlichen Grüßen
Andrej Naumovich

Musikprogramm

Der Frühling klopft an die Tür und die Sonne lächelt hinter der grauen Himmelsdecke hervor. Die Stadtkirche ist frisch geputzt und erwacht Ende März nach dem Winterschlaf mit vielen Tönen!

03. April 15:00 Uhr

Musik und Wort zur Sterbestunde



Julian Fricker (Lübeck) - Blockflöte
Andrej Naumovich an den
Tastensinstrumenten
Pastorin Ute Parra



Erprobung des neuen Gesangbuches mit Feedback

Neues Gesangbuch -Erprobung und Feedback am
13.03. um 18:00 Uhr im Gemeindesaal

(U. Parra) Andrej Naumovich und Ute Parra laden Sie herzlich zu einem Austausch über das Erprobungsgesangbuch ein. Wir werden so manches ausprobieren und miteinander singen und hören, aber auch die Feedbackbögen miteinander ausfüllen. Dazu gibt es einen QR-Code, der uns leider bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegt, aber später auf der Homepage veröffentlicht wird.

Gestalten Sie das neue Gesangbuch mit!
Herzliche Einladung!



06. April 11:00 Uhr

Musikgottesdienst zum Ostermontag

J. S. Bach, Kantate „Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4)/ J. Haydn, Klavierkonzert F-Dur



Anne Maj Hansen -
Sopran
N.N. - Alt
Tim Karweick - Tenor
Simeon Nachtsheim -
Bass
Instrumentalensemb-
le und Stadtkirchen-
chor
Musikalische Leitung
- Andrej Naumovich

02. Mai 17:00 Uhr

Musikveranstaltung zum 350. Todesjahr von Paul Gerhardt

Liedersingen und -kennenlernen zusammen mit Bischof i.R. Gothart Magaard und Kantor Andrej Naumovich
Eintritt frei

Zwischen dem 6. Mai und 29. August finden Markt musiken wie gewohnt samstags um 11:30 statt.

Das beliebte und kurzweilige Musikformat bietet bei freiem Eintritt dem Publikum ein spannendes und Genre-unspezifisches ca. halbstündiges Programm.

Um weitere Informationen zu den zahlreichen Musikveranstaltungen zu erhalten, besuchen Sie bitte unsere Homepage www.kirche-in-preetz.de oder informieren Sie sich über Aushänge, Plakate und Flyer. Herzlich Willkommen in der Stadtkirche!

Frühjahrskonzert des PTSV-Blasorchesters

Sonntag | 3.Mai | 17:00 Uhr | Stadtkirche

(GAWeimar) Zum Frühjahrskonzert des PTSV-Blasorchesters in die Stadtkirche Preetz lädt der FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ alle Freunde und Liebhaberinnen der Blasmusik ein. Der Orchesterleiter Herr Woyke verspricht wieder ein reichhaltiges und vielseitiges Programm, welches erneut von Herrn Lau glamourös kommentiert wird. Der Eintritt wird frei sein, Förderverein und Orchester bitten jedoch um (großzügige) Spenden für ihre Arbeit.



Frühlingskonzert des Preetzer Kammerorchesters

Sonntag | 10.Mai | 18:00 Uhr | Stadtkirche

Am Sonntag, den 10.05.26 um 18 Uhr spielt das Preetzer Kammerorchester sein traditionelles Frühlingskonzert in der Preetzer Stadtkirche. Es wird wieder ein bunter Strauß von Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen geboten: Beginnend mit Auszügen aus den Goldbergvariationen von J.S. Bach, arrangiert für Streichorchester, der Serenade für Streicher von dem Amerikaner N.Leyden über romantische Stücke von Sibelius und Tschaikowski bis zu Filmmusik und dem exklusiv von W. Reimer für das Preetzer Kammerorchester komponierten „Preetz Rag“. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.



Pop-Up-Church

(Y. Glatthor) Kirche passiert nicht nur sonntags um elf. Kirche passiert da, wo Menschen unterwegs sind. Wo sie warten. Anhalten. Weitergehen. Seit einigen Jahren sind wir als Gemeinde immer wieder draußen unterwegs - gemeinsam mit vielen engagierten Ehrenamtlichen. Auf Plätzen, an Wegen, mitten im Alltag. Nicht mit großen Worten, sondern mit Zeit, Begegnung und kleinen Zeichen der Hoffnung. Auch am vergangenen Weihnachtsfest waren wir wieder draußen. Genauer gesagt am Montag vor Weihnachten. An der Ampelkreuzung am Hufenweg am unteren Ende des Marktplatzes. Zwischen Autos, Fahrrädern und Einkaufstaschen. Zwischen Rot und Grün. Mit dabei der „Weihnachtstruck“ von Familie Bonhoff vom Umzugsunternehmen Preuß. Während Menschen warteten, kamen wir ins Gespräch. Wir verteilten kleine Weihnachtsgrüße, hörten zu, wünschten Segen, schenkten warmen Kinderpunsch aus. Manchmal nur ein Lächeln. Manchmal ein paar Worte. Manchmal ein Moment zum Durchatmen. Warum wir das tun? Wir wollen Kirche an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten auftauchen lassen. Und zwar an Orten, wo wir auch sonst sind - also mitten im Leben! Und dabei auf unkonventionellem Wege mit Menschen ins Gespräch kommen. Diese Aktionen entstehen nicht allein. Sie leben von vielen Ehrenamtlichen, die mitdenken, mitgehen, mitmachen. Die bereit sind, Zeit zu schenken, Hände zu reichen, präsent zu sein. Gemeinsam als Pastorinnen und Pastoren und als Gemeinde. Wir sind dankbar für diesen Mut, Kirche beweglich zu denken. Und wir merken jedes Mal: Draußen passiert etwas. Nicht spektakulär. Aber echt. Vielleicht ist das genau der Ort, an dem Hoffnung anfängt - mitten im Alltag. Bei dieser Aktion an einer Ampel, zwischen zwei Wegen und wer weiß, wo wir uns beim nächsten Mal treffen - wir haben jedenfalls Lust, diese Wege weiterzugehen.



Kirche unterwegs zu Weihnachten



Wir ziehen Sie um!

Maßgeschneiderte Umzüge,
Spezialtransporte und Einlagerungen.

Tel. 0 43 42/31 01

Zusammen is(s)t man weniger allein

6. Schnippelparty im Gemeindehaus

Freitag | 20. März | 17:00 Uhr | Gemeindehaus an der Stadtkirche

Der Klimaausschuss lädt ein zu einer Schnippelparty. Wir kochen mit Lebensmitteln, die vor der Tonne gerettet wurden. Lebensmittel werden im Überfluss produziert und dann werden die nicht gebrauchten einfach weggeworfen. Der Verein Foodsharing hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Lebensmittel zu retten. Selbstverständlich erst, wenn auch die Tafel sie nicht mehr benötigt. Mit diesen geretteten Lebensmitteln und mit viel Kreativität und Spaß kochen wir und essen danach an einer schön gedeckten Tafel. Auch wer nur zum Essen kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Am Freitag, den 20. März 2026 um 17:00 Uhr ist es wieder so weit. Wir treffen uns im Gemeindehaus an der Stadtkirche. Wir sortieren, schnippeln und brutzeln. Wir sind voller Zuversicht, dass auch diesmal wieder ein Menü mit mehreren Gängen entsteht. Alle sind herzlich willkommen. Kochkenntnisse sind nicht erforderlich, Appetit und Begeisterung genügen vollkommen! Gerne Bretter und Küchenmesser mitbringen. Eine Anmeldung erleichtert die Planung (Astrid Faehling 015111914730).



„Was glaubst du?“ -

Herzliche Einladung!

(C. Lilienthal) Unser neues Projekt „Was glaubst du?“ ist gestartet und wir sind gemeinsam in den ersten Abend gegangen. Bei einem kleinen Snack, einem entspannten Kennenlernen und ersten Gesprächen wurde schnell klar:

Die Fragen, die Menschen an ihren Glauben und an das Leben haben, sind vielfältig, ehrlich und spannend. Und genau dafür soll dieser Abend Raum bieten. Schon beim ersten Treffen ging es um große und kleine Themen. Wie lassen sich biblische Geschichten in unsere heutige Lebenswelt übersetzen? Was bedeutet Spiritualität im Alltag? Wie hängen Körper und Geist zusammen? Was trägt uns in Fragen von Tod, Auferstehung und Ewigkeit? Wie erleben wir Gemeinschaft - im Abendmahl und darüber hinaus? Und was hat all das mit Natur, Schöpfung, Himmel und Erde zu tun?

Wir haben gemerkt: Es gibt kein „so oder so“, sondern viele Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven, die nebeneinanderstehen dürfen. Genau das macht den Austausch so wertvoll.

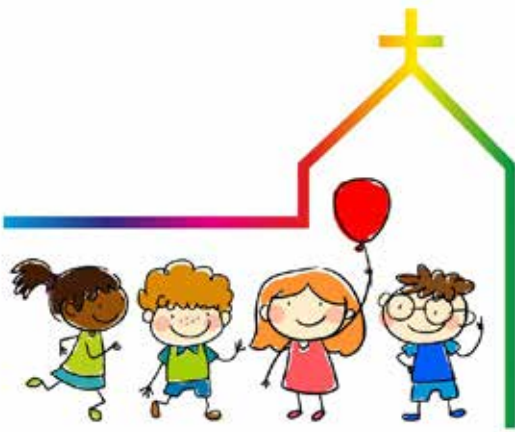
Darum gilt weiterhin: Kommen Sie jederzeit dazu. Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat von 18:00-19:30 Uhr im großen Saal im Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Wer Lust hat, über Glauben, Zweifel, Hoffnung und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen, ist herzlich willkommen - ganz unabhängig davon, wie vertraut man mit Kirche oder Glauben ist.

Wir leben vom Miteinander, vom Zuhören, vom Fragenstellen und vom gemeinsamen Nachdenken. Und wir freuen uns über jede und jeden, der sich auf diesen Weg mit uns einlässt. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Pastorin Ute Parra (Tel.: 79911 31) oder Pastorin Carolin Lilienthal (Tel.: 015152172555).

Herzliche Einladung zum Weiter-Dazukommen!





Kinderkirche

(U. Parra) Wir freuen uns auf euch am **18. April, 09. Mai und 06. Juni immer um 10:00 Uhr in der kleinen Kirche**. Bis wir dort um 12:00 Uhr wieder schließen, haben wir eine Menge mit euch vor. Wir hören und spielen biblische Geschichten, singen, basteln, malen und toben. Neben dem bunten Programm bleibt immer auch genug Zeit für eure eigenen Ideen.

Kinder zwischen ca. 4 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen. Gerade bei den kleineren Kindern können die Eltern, wenn sie möchten, mitmachen.

Am 06. Juni machen wir einen Ausflug zum Tauffest am Lanker See. Auch sonst findet in der Gemeinde eine Menge für Kinder und Familien statt. Der neue Familienflyer liegt bei uns aus und ist auf der Homepage verfügbar.



Jugendgottesdienst

Sonntag | 19.04. | 17:00 Uhr | kleine Stadtkirche

(U. Parra) wir feiern gemeinsam Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche. Alle sind ganz herzlich in die kleine Stadtkirche eingeladen, die Lust haben auf neue Lieder, gute Laune und Gemeinschaft. Das Thema steht noch nicht fest. Guckt gerne später auf der Homepage der Kirchengemeinde.



Bastelnachmittage vor Ostern

Mittwochs | jeweils 16:00 - 17:00 Uhr | Bodelschwingh-Kirche

(Elisabeth Niesel und Team) An jedem Mittwoch in der Zeit vor Ostern findet zwischen 16:00 und 17:00 Uhr ein fröhlich-bunter Nachmittag für Kinder in der Bodelschwingh-Kirche statt. Es wird gebastelt, gemalt, gesungen, eine Geschichte erzählt und gespielt.
Termine: 11. März, 18. März, 25. März, 1. April. Wir freuen uns auf euch!





Neues von den Bibern - „Raus in die Natur“

(L. Krogowski) Endlich geht es wieder an den Kirchsee an unsere Lagerfeuerstelle auf die Gemeindewiesen. Die Biber freuen sich auf das Frühjahr! Draußen an der „frischen Luft“ sind unsere Gruppenstunden einfach schöner: ob Feuer- oder Holzkunde, Umgang mit Werkzeugen oder einfach Geländespiele.

Nach den Osterferien bereiten wir uns dann wieder auf unsere Pfadfinder-Prüfungen vor. Das Aufstellen von Zelten / Kothen wird geübt, Kompass- und Feuerkunde werden erprobt. Geschicklichkeit, Fährtenlesen stehen dann auf dem Programm der Gruppenstunden. Und wenn die Sonne und die Temperaturen es zu lassen, geht es mit den Kanus raus auf den Kirchsee.

Pfadfinder-Infos:

- Ein großes Abenteuer ist unser Zeltlager im Sommer. Darauf freuen sich alle sehr. In diesem Jahr fahren wir an die dänische Grenze nach Tydal. Ein schöner Lagerplatz der dänischen Fahrt, mitten im Wald an der Treene gelegen, wartet auf uns. Wir werden mit Kanus unterwegs sein und wieder ein spannendes Thema erleben. In der ersten Sommer **Ferienwoche vom 6. - 12. Juli** geht es für 98,- Euro auf große Fahrt. Anmelden kann man sich ab sofort im Kirchenbüro Te. 7991100 oder direkt bei mir 7991121. Überhaupt ist diese eine Woche Zeltlager ein guter Einstieg für Jüngere in eine schöne Zeltlagerzeit!

-Gerne können Kinder ab 7/8 Jahren einmal in unseren **Pfadfinder Gruppenstunden immer am Mittwoch rund um die Stadtkirche / Pfadfinderspree zwischen 15:00 - 16.30 Uhr** reinschnuppern. Meldet euch bitte an bei Pastor Lars Krogowski unter Tel. 7991121, lars.krogowski@kirche-in-preetz.de oder schaut auf unsere Internetseite www.biber-preetz.de



Kindergartenkirche

mit Pastorin Yasmin Glatthor & Kita-Team

(G.Elze) Gott liebt Kinder, Jesus liebt Kinder - wir als Ev.-Luth. Kindertagesstätte auch!

Kinder sind ein Geschenk Gottes, er hat jedes Kind einzigartig und wertvoll geschaffen. In vertrauensvoller, fröhlicher und kreativer Atmosphäre wollen wir den Kindern diesen liebenden, lebendigen Gott der Bibel und seinen Sohn Jesus Christus bekannt machen und einen Bezug zu ihrem Alltag herstellen. Deshalb bieten wir immer am letzten Freitag eines Monats unsere Kindergartenkirche mit Pastorin Yasmin Glatthor an.

In unserer Kindergartenkirche erfahren und erleben unsere Kita-Kinder Gott in biblischen Geschichten, in ungewohnter Stille, im Gesang, im Spiel, im Gestalten. Gott ist geheimnisvoll und hat viele Facetten, die es zu entdecken gilt - gemeinsam.

Der Gottesdienst und der Kirchraum werden liebevoll von Pastorin Yasmin Glatthor und den Kita-Mitarbeiter*innen so gestaltet, dass unsere Kita-Kinder die biblischen Geschichten, Symbole und Rituale auf eine für sie verständliche und erlebbare Weise kennenlernen können.

Ev. - Luth. Kindergarten Ein Garten für Kinder

Wir finden uns im Kirchraum der Bodelschwingkirche zusammen und die Stimmung ist fröhlich, erwartungsvoll und aufmerksam. Die großen Kerzen werden angezündet, sie leuchten geheimnisvoll... ein Zeichen für die Gegenwart Gottes. Wir beten und wenden uns Gott zu.

Pastorin Yasmin Glatthor und die Kita-Kinder erzählen eine biblische Geschichte. Die biblische Geschichte „Arche Noah“ handelt davon, was die Menschen mit Gott erlebt haben: dass sie im Angesicht ihrer Not und ihren Schwierigkeiten doch geborgen sind, Mut und neue Hoffnung im Leben gefunden haben. Die Geschichte wird mit einem Anspiel, Requisiten und Symbolen so erzählt, dass man sich alles gut vorstellen kann. Unsere Kindergartenkirche macht die biblische Geschichte erlebbar und verstärkt ihre Wirkung durch eine Symbolhandlung. Kinder und Erwachsene können sie sinnlich erleben.

Die emotionale Seite ist in unserer Kindergartenkirche wichtig, denn hier treffen sich Kinder und Erwachsene, manchmal berührt bis in die Tiefe ihrer Seele. Dies bildet die Grundlage für eine positive Beziehung zur Kirche, zum Glauben und zur Gemeinschaft.

Winterzauber im „Garten für Kinder“

(G.Elze) Im Dezember vergangenen Jahres war die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage und das Weihnachtsfest deutlich zu spüren. Große und kleine Highlights bereiten den Kita-Kindern jeden Tag neue Überraschungen. Ob Plätzchenbacken, kreatives Basteln oder das Gestalten von

Weihnachtsbäumen - in unserem „Garten für Kinder“ wird die Winterzeit mit viel Freude, Fantasie und Gemeinschaftsgeist gefeiert. Die Kita-Kinder und Mitarbeiter*innen haben mit großem Engagement vielfältige Aktionen gestaltet, die von traditionell bis originell reichen.



Neue „Löwen“-Gruppe in der Kita Pusteblume startet mit viel Herz und Neugier

(E. Reisler und V. Feifel) Mit Beginn der verlängerten Öffnungszeiten im Sommer bis 16:00 Uhr hat die Kita Pusteblume eine neue Kindergartengruppe ins Leben gerufen: die Löwen. Und wie es sich für kleine Löwen gehört, starten sie mutig, neugierig und voller Tatendrang in ihren gemeinsamen Alltag. Schon in den ersten Monaten zeigte sich, wie lebendig und vielfältig das neue Nachmittagsangebot ist. Die Kinder unternahmen gemeinsame Spaziergänge, sam-

melten Kastanien und entdeckten spielerisch ihre Umgebung. Besonders eindrücklich war ein Moment, der aus einer einfachen Kinderfrage entstand: „Wie wird eigentlich eine Brezel gemacht?“ Diese Frage nahmen die beiden neuen Fachkräfte, die im Sommer für die Nachmittagsbetreuung gewonnen werden konnten, der Löwengruppe zum Anlass für ein ganz besonderes Projekt. Ella Reisler, die bereits viele Jahre in einer Einrichtung in Bösdorf der Ev. Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg, sowie zuletzt in einer Waldorfschule tätig war, und Veronika Feifel, und gemeinsam mit ihrer Familie aus Hessen nach Preetz gezogen ist, wo sie zuvor unter anderem als Religionspädagogin gearbeitet hat, führten die Kinder Schritt für Schritt durch den gesamten Backprozess. Vom gemeinsamen Einkaufen der Zutaten über das Kneten des Teigs bis hin

zum Formen und Backen der Brezeln – die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Natürlich durfte auch das anschließende Probieren nicht fehlen, und die frisch gebackenen Brezeln schmeckten gleich doppelt so gut, weil so viel eigene Arbeit darin steckte. Ein weiterer Höhepunkt war der Adventsnachmittag, der Eltern, Kindern und Fachkräften Raum für Gespräche, ein besseres Kennenlernen und ein entspanntes Ankommen bot. Die warme Atmosphäre zeigte, wie schnell die Löwengruppe zusammengewachsen ist und wie viel Potenzial in dieser neuen Nachmittagsgemeinschaft steckt. Die Kita Pusteblume blickt voller Freude auf die kommenden Monate. Viele kleine und große Löwenmomente warten darauf, erlebt zu werden – und die ersten haben bereits gezeigt, wie wertvoll diese neue Gruppe für die gesamte Einrichtung ist.





Nikodemus-Gemeindehaus
Konfirmanden P. Krogowski
05.04.2026 11:00 Uhr
 Karl Theodor Günther
 Robert Christian Günther

Stadtkirche
Konfirmanden P. Krogowski
18.04.26 14:00 Uhr
 Jannes Dawitscheck
 Maja Henning
 Larina Luisa Hoheisel
 Emilia Lörzing
 Lian André Maleck
 Jonas Mohr
 Joris Petersdotter
 Maja Schuknecht
 Ole Alexander Steffen
 Lukas Waidenhamer
 Jonah Lönne Westphal

Kapelle Sophienhof
Konfirmanden P. Krogowski
19.04.26 11:00 Uhr
 Janosch Beyer
 Niklas Edler von Paepcke
 Tristan Elias Frühsorge
 Mattes Grubert

Kapelle Sophienhof
Konfirmanden P. Krogowski
25.04.26 14:00 Uhr
 Thore Noel Affeldt
 Linus Maximilian Bertow
 Mia Bieck-Wichelmann
 Mila Bink
 Leland Hope Höning
 Jonathan Elias Kalinowski
 Greta Luise Rau
 Marina Schöning
 Larina Zentner

Stadtkirche
Konfirmanden P. Krogowski
26.04.26 11:00 Uhr
 Noa-Ian Jagusch
 Julius Lennox Karrasch
 Lina Marie Kraft
 Ida Elisabeth Liebig
 Theresa Marlene Liebig
 Felix Müller
 Jannis Luca Richter
 Elise Marie-Luise Schneider
 Anja Simon

Stadtkirche
Konfirmanden Pn. Glatthor
09.05.2026 14:00 Uhr
 Magdalene Blunk
 Elea Christine Brockmann
 Derick Brown-Dethloff
 Sontje Graf
 Luna Hilbert
 Jannis Hinsch
 Clara Elisabeth Kühl
 Suri Linn Menzel
 Rixen Miek
 Emma Schmidt
 Mia Schröttke
 Tom-Justus Semmler
 Lukas Senkpiel
 Mattis Stojke
 Adrian Julius Suhr
 Jannes Thoms
 Mette Linnea Treplin
 Greta Johanna Wendt



FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ

Mit guten und besorgten Nachrichten

Der FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ wünscht allen Förderinnen und Förderern ein gutes, ein gesundes und segensreiches Jahr 2026.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch im vergangenen Jahr zur Weihnachtszeit die Kirchturmspitze wieder mit den drei Sternstrahlen beleuchten konnten, die weit ins Land die frohe Botschaft verkündeten. Immer wieder und gerne hören wir von vielen Menschen, dass die innere und äußere Kirchturmbeleuchtung für sie ein wesentlicher Bestandteil der Weihnachtsbeleuchtung ist.

Wir konnten dies wieder realisieren aufgrund einer großzügigen Spende eines Preetzer Bürgers und seiner Unternehmung, denn unsere „normalen“ Spendenzuflüsse sind allein für die Erhaltung der Stadtkirche bestimmt. Herzlichen Dank!

Für das noch junge Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen: wir setzen das bewährte Zusammenwirken mit dem PTSV-

Blasorchester fort mit dem Frühjahrskonzert am 3.Mai sowie dem Herbstkonzert wahrscheinlich am 4.Oktober.

Die Erfolgsgeschichte der Chor-feste wollen wir mit dem 8.Chor-treffen in der 2.Jahreshälfte fortsetzen.

Vorher haben wir hoffentlich eine besondere Kulturnacht in der Stadtkirche unter unserer Regie erlebt.

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung (03.06.2026 um 19:00 Uhr) werden wir nicht nur über das abgelaufene Jahr berichten, sondern uns intensiv über den Fortbestand unseres FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ bemühen müssen.

Es stehen Vorstandswahlen für die Positionen des 1.Vorsitzes und der Schriftführung an.

Beide derzeitigen Stelleninhaber stehen - wie vor zwei Jahren bereits angekündigt - für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Es bedarf also dringend Vorschläge neuer Kandidaten, um die erfolg-

reiche Arbeit des FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ für die Erhaltung der Stadtkirche Preetz fortzusetzen. Zusätzlich wird auch eine Neubesetzung des 2.Vorsitzes gesucht, die Position ist seit dem letzten Jahr unbesetzt.

Sollten sich keine Nachfolger finden, wird der dann bisherige Vorstand den Verein abwickeln müssen. Das wäre sehr schlimm, denn in den 14 Jahren seines Bestehens hat der FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ nicht nur ca. € 90.000,- für den Erhalt der Stadtkirche zusammengetragen, sondern auch mit vielen Veranstaltungen das kulturelle Leben auf der Kircheninsel bereichert.

Wir hoffen sehr, dass es eine Lösung geben wird, wissen aber auch, dass dazu besondere Anstrengungen nötig sind.

Mit freundlichen Grüßen und dem Wunsch, dass Sie uns wohlgesonnen bleiben grüßt im Namen des Gesamtvorstandes



Senioren-gymnastik

Gemeindehaus an der Stadtkirche
montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Die Senioren treffen sich jeden Montag, um gemeinschaftlich an ihrer Beweglichkeit und Fitness zu arbeiten. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

Frau von Klinggräff, Tel: 5594

Seniorenfrühstück

Gemeindehaus an der Stadtkirche
2, Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

(U. Parra) „Nächstes Mal kommen wir wieder“, so verabschieden sich inzwischen die meisten der gut 20 SeniorInnen, die nach einem vom ehrenamtlichen Team liebevoll zubereiteten Bio-Frühstück und manch gutem Gespräch gestärkt unser Gemeindehaus verlassen. Jedes Mal sind auch Neue dabei, die schnell Anschluss finden - auch deshalb, weil wir uns immer eine Zeit lang mit den Sitznachbarn über ein gemeinsames Thema austauschen. Im März sprechen wir über Fastenzeiten und was wir davon halten, im April über Ostern und was es für uns bedeutet. Themenwünsche sind herzlich willkommen. Schauen Sie gerne vorbei! Einen Fahrdienst können Sie im Gemeindebüro bestellen, wenn Sie sich dort anmelden.

Frauengesprächskreis

Bodelschwingkirche
15:30 - 17:00 Uhr

10. April: Ostern und Maria Magdalena - Wer war sie? Jesu Freundin? Zeugin der Auerstehung. Wie hat sie diese Erfahrung geprägt? Das soll uns Anregung zum Gespräch geben.

12. Juni: An diesem Nachmittag wollen wir nach einem passenden Termin für unseren Sommerausflug suchen und diesen planen. Vorschläge sind erwünscht.
Frau Witt, Tel: 04342/834 95

Gemeindebegegnungsstätte

Am Kirchsee bei der Stadtkirche
jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

montags: Yoga
dienstags: Turbogymnastik
freitags: Sitzgymnastik mit Gedächtnistraining

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04342/3064161 an.

Literaturkreis

Bodelschwingkirche
jeden 3. Donnerstag im Monat

14:30 - 16:00 Uhr

Frau Hürtgen-Boenkost,
Tel: 04342/808 34

Für unsere Senior*innen

Nikodemus-Gemeindehaus
1. Mittwoch im Monat

(L. Krogowski) Auch für die Frühjahrsmonate hat sich unser Helferkreis rund um das Nikodemus Gemeindehaus unter der Leitung von Ursula Nebendahl wieder ein buntes Programm überlegt und bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ist auch immer genügend Zeit zum „Klönschnack“.

Am Mittwoch, dem 4. März um 15:00 Uhr hält uns Peter Weiß einen Filmvortrag.

Am Mittwoch, dem 1. April um 15.00 Uhr ist Frau Dr. Leszke mit einem Vortrag bei uns zu Gast. Am Mittwoch, dem 6. Mai treffen wir uns um 15:00 Uhr und starten mit Musik in den Mai. „Eine Zeitreise mit der Gitarre, das haben wir erlebt“ mit Torsten Pieper.

Und am Mittwoch, dem 3. Juni geht es wieder auf unseren Jahresausflug. Auch in diesem Jahr ist wieder eine erlebnisreiche Halbtagesfahrt mit ausgiebiger Kaffeepause in Vorbereitung. Genaue Informationen folgen!

Bibelworkshop

(E. Faehling) Gott macht alles neu, sagt die Jahreslosung. Nicht immer freuen sich die Menschen darüber. Denn dabei geschieht auch, dass Gott hinterfragt und Veränderung anregt. Gottes Tun und unser Leben - wie gelingt uns dazwischen lebendige Beziehung? Das ist sicher eine der Hauptfragen, die uns in unseren Gesprächen im Bibelworkshop begleitet. Die nächsten Termine sind wie immer dienstags, 3.3., 31.3.19.5., 23.6., jeweils 18:00 Uhr für 90 Minuten, im Haus der Diakonie. An- und Abmeldungen gerne unter 04342-71745.

Spieleabend. Jeden Monat am 2. Freitag. 19:00 – 22:00 Uhr. Bodelschwing-Kirche.

A. Beck)

Der Verein Leben auf der Glindskoppel e.V. veranstaltet an jedem 2. Freitag im Monat von 19-22 Uhr einen Spieleabend im Gemeindehaus der Bodelschwing-Kirche.

Alle, die Lust haben, gemeinsam Spiele zu spielen sind herzlich eingeladen.

Es darf auch gerne das eigene Lieblingsspiel mitgebracht werden.

Getränke stellt der Verein zum Unkostenbeitrag zur Verfügung.

Termine: 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., usw.

Wir freuen uns über jede und jeden, der kommt!

Herzlich Willkommen im Café Duft

Wir freuen uns, wenn Sie sich in unserem ehrenamtlich geführten Café wohlfühlen. Angeboten werden Torten, Kuchen, Herzhaftes, Kaffee, Tee, Kaltgetränke & mehr. Soziale Aspekte wie Teilhabe sind uns wichtig: Unsere Preise sind Empfehlungen! Jeder Gast ist uns herzlich willkommen, bezahlt freiwillig und so viel ihm/ ihr möglich ist! Jeder Betrag zählt! So gelingt es uns gemeinsam, allen Menschen einen Café-Besuch zu ermöglichen. Ihr Café Duft Team

Das Café Duft im Haus der Diakonie hat immer Die, Mi und Do von 14:00-17:00 Uhr geöffnet.



REGENBOGENWEGE

Der Verlust eines Kindes lässt Betroffene häufig den Sinn ihres gesamten bisherigen Lebens hinterfragen. Oft können auch Nahestehende mit dem Schmerz Trauernder nicht umgehen und ziehen sich zurück. Unsere Gesellschaft ist zudem stark auf das Funktionieren gerichtet, das es trauernden Menschen nicht leicht macht, im Umgang ihre Trauer zu zeigen und darüber zu sprechen.

Wir begleiten verwaiste Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und nahe Angehörige auf ihrem Weg der Trauer. Wir geben Raum und Zeit im geschützten Raum im Schmerz zum Sprechen, kreativen Gestalten, aber auch in der Verbundenheit zu stärken und Leichtigkeit zu finden.

Treffen der Selbsthilfegruppe jeden 3. Donnerstag im Gemeindehaus Schönberg 19:30 Uhr

Karin Scheidemann

Kontakt: info@regenbogenwege.de Handy: 0175/8433427

Regelmäßige Angebote des Hospizverein Preetz e.V. für den Kreis Plön

Der Hospizverein Preetz e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die mit den Themen Sterben, Tod und Trauer konfrontiert werden, im gesamten Kreis Plön zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die ambulante Begleitung der schwerkranken Menschen mit ihren Bedürfnissen und Wünschen. Unsere ambulante Unterstützung soll dazu beitragen, dass diese Menschen möglichst bis zum Lebensende ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung, in ihrem Zuhause, verbringen können. Bei Bedarf begleiten und unterstützen wir auf Wunsch auch Angehörige und Nahestehende auf dem Weg in dieser schweren und emotionalen Zeit auch nach einem Verlust in der Trauer.

Für Fragen und Beratung unserer kostenlosen und konfessionell übergreifenden Angebote stehen Ihnen unsere hauptamtlichen Koordinatorinnen zur Verfügung: Janne Schmilgies und Kati Schröder, Telefonnummer 04342- 78 89 64 0 oder info@hospizverein-preetz.de

Kernöffnungszeiten des Büros, Kirchenstraße 58, 24211 Preetz

Dienstag 09:00 - 15:30 Uhr

Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 12:00 - 15:30 Uhr

Und nach telefonischer Absprache unter: 04342- 78 89 64 0

Unsere Trauerangebote geben Ihnen Zeit und Raum. Trauer lässt sich leichter tragen, wenn sie geteilt wird. Mit dem Tod eines wichtigen Menschen zu leben, ist ein tiefgreifendes Ereignis und schwer. Es entsteht eine Lücke, ein Platz ist leer. Trauer ist individuell; unsere qualifizierten (ehrenamtlichen und hauptamtlichen) Trauerbegleiter*innen sind für Sie da und beraten mit Ihnen gemeinsam, welches Trauerangebot für Sie auf Ihrem persönlichen Weg durch die Trauer

hilfreich sein könnte.

Trauersprechstunde für Einzelgespräche

Jeden Mittwoch von 15:00 - 17:00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung

Ort: Kirchenstraße 58 in 24211 Preetz

Zu diesem Angebot bitten wir um Anmeldung unter: 04342- 78 89 64 0

Trauerwandern

Jeden 4. Samstag im Monat von 14:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Große Uhr auf dem Marktplatz in Preetz

Zu diesem Angebot bitten wir um Anmeldung unter: 04342- 78 89 64 0

Trauercafé

Jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Haus der Diakonie, Am alten Amtsgericht 5 in 24211 Preetz

Keine Anmeldung notwendig

„UnvergESSEN“ Kochen für trauernde Männer

Jeden letzten Freitag im Monat von 16:30 - 19:00 Uhr

Ort: Feldmannplatz 6, in 24211 Preetz

Begegnungsstätte Preetz/Brücke S-H

Kochen ist Erinnerung, Erinnerung mit Liebe.

Kochen und gemeinsam Essen hilft gegen Einsamkeit.

Kochen in Gesellschaft gibt den Anstoß, ins Tun zu kommen. Wenn Rezepte von Verstorbenen in der Gruppe nachgekocht werden, treten wir automatisch in Verbindung/Beziehung und Erinnerung.

Zu diesem Angebot bitten wir um telefonische Voranmeldung unter: 04342- 78 89 64 0 oder E-Mail: info@hospizverein-preetz.de

| Datum | Tag | Ort | Zeit | PastorIn | Art des Gottesdienstes |
|------------|----------------------|-----------------------------|-------|---|---|
| 01.03.2026 | Reminiszere | Kloster-Winterkirche | 10:00 | Pastor Prof. Dr. Andreas Müller | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 11:00 | Pastorin Parra und Team | Ma(h)lzeitgottesdienst |
| 08.03.2026 | Okuli | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 9:30 | Propst Faehling | Predigtgottesdienst |
| | | Kloster-Winterkirche | 10:00 | Oberkirchenrat Dr. Thomas Schaack | Predigtgottesdienst |
| 11.03.2026 | | Gemeindebegegnungsstätte | 16:30 | Pastorin Parra | Predigtgottesdienst |
| 14.03.2026 | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 15.03.2026 | Lätare | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 9:30 | Pastorin Lilienthal | Predigtgottesdienst |
| | | Kloster-Winterkirche | 10:00 | Bischof i. R. Gothart Magaard | Predigtgottesdienst |
| | | Bodenschwinghkirche | 11:00 | Pastorin Dethloff | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Nikodemus Gemeindehaus | 11:00 | Pastor Krogowski | Predigtgottesdienst |
| 22.03.2026 | Judika | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 9:30 | Pastorin Parra | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Pastorin i. R. Gemma Halbe | Predigtgottesdienst |
| | | Kapelle Sophienhof | 11:00 | Pastor Krogowski | Predigtgottesdienst mit Taufen |
| 28.03.2026 | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 29.03.2026 | Palmsonntag | Stadtkirche | 9:30 | Pastorin Parra | Predigtgottesdienst |
| | | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Propst i. R. Stefan Block | Predigtgottesdienst |
| 02.04.2026 | Gründonnerstag | Bodenschwinghkirche | 19:00 | Pastorin Glatthor | Feierabendmahl |
| | | Kloster - Winterkirche | 19:00 | N.N. | Abendmahlsgottesdienst |
| 03.04.2026 | Karfreitag | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Klosterpredigerin Dr. Uta André | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 11:00 | Propst Faehling | Predigtgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 15:00 | Pastorin Parra | Andacht zur Sterbestunde |
| 04.04.2026 | | Kapelle Nettelsee | 16:00 | Pastorin Glatthor | Osterandacht |
| | | Kapelle Sophienhof | 22:30 | Pastor Krogowski | Predigtgottesdienst zur Osternacht |
| | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 23:00 | Taizégruppe | Osternacht mit Abendmahl |
| 05.04.2026 | Ostersonntag | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Propst i. R. Matthias Petersen | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 11:00 | Pastorin Lilienthal | Ostergottesdienst |
| | | Bodenschwinghkirche | 11:00 | Pastorin Glatthor | Familiengottesdienst |
| | | Nikodemus Gemeindehaus | 11:00 | Pastor Krogowski | Ostergottesdienst mit Abendmahl |
| 06.04.2026 | Ostermontag | Stadtkirche | 11:00 | Pastorin Parra, Bischof i. R. Gothart Magaard | Predigtgottesdienst mit Kantate |
| 08.04.2026 | | Gemeindebegegnungsstätte | 16:30 | Pastorin Parra | Ostergottesdienst |
| 11.04.2026 | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 12.04.2026 | | Stadtkirche | 9:30 | Pastorin Lilienthal | Tauferinnerungsgottesdienst |
| 12.04.2026 | Quasimodogeniti | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Pastor Dr. Wilko Teifke | Predigtgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 14:00 | Pastor Krogowski | Konfirmation |
| 19.04.2026 | Misericordias Domini | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 9:30 | Pastorin Parra | Predigtgottesdienst |
| | | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Bischof i. R. Gothart Magaard | Predigtgottesdienst |
| | | Bodenschwinghkirche | 11:00 | Pastorin Glatthor | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Kapelle Sophienhof | 11:00 | Pastor Krogowski | Konfirmation |
| | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 17:00 | Pastorin Parra und Team | Jugendgottesdienst |
| 25.04.2026 | | Kapelle Sophienhof | 14:00 | Pastor Krogowski | Konfirmation |
| | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 26.04.2026 | Jubilare | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Pastor i. R. Dr. Klaus Schäfer | Predigtgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 11:00 | Pastor Krogowski | Konfirmation als zentraler Gottesdienst mit Taufe |

| | | | | | |
|------------|----------------------------|-------------------------------|-------|---|--|
| 03.05.2026 | Kantate | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Pastor i. R. Manfred Schade | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 11:00 | Pastorin Lilienthal und Ma(h)lzeitteam Team | Singegottesdienst mit Ma(h)lzeitteam zum Sonntag Kantate |
| 08.05.2026 | | Stadtkirche | 18:00 | Pastorin Glatthor | Konfirmandenabendmahl |
| 09.05.2026 | | Stadtkirche | 14:00 | Pastorin Glatthor | Konfirmation |
| | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 10.05.2026 | Rogate | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 9:30 | Pastorin Parra | Predigtgottesdienst |
| | | Kloster - Winterkirche | 10:00 | Propst i. R. Matthias Petersen | Predigtgottesdienst |
| 13.05.2026 | | Gemeindebegegnungsstätte | 16:30 | Pastorin Parra | Predigtgottesdienst |
| 14.05.2026 | Christi Himmelfahrt | Klosterkirche | 10:00 | Pastor i. R. Friedemann Noffke | Predigtgottesdienst |
| | | Garten der Seniorenwohnanlage | 10:00 | Pastorin Parra und Team | Diakoniegottesdienst |
| 17.05.2026 | Exaudi | Stadtkirche | 9:30 | Pastorin Lilienthal | Predigtgottesdienst |
| | | Klosterkirche | 10:00 | Pastor i. R. Dr. Werner Steinmann | Predigtgottesdienst |
| | | Nikodemus Gemeindehaus | 11:00 | Pastor Krogowski | Predigtgottesdienst |
| 23.05.2026 | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 24.05.2026 | Pfingstsonntag | Klosterkirche | 10:00 | Oberkirchenrat Dr. Thomas Schaack | Predigtgottesdienst |
| | | Kapelle Sophienhof | 11:00 | Pastor Krogowski | Freiluftgottesdienst mit Taufen |
| 25.05.2026 | Pfingstmontag | Stadtkirche | 11:00 | Oekumenisches Team | Pfingstgottesdienst mit Musikgruppen |
| 31.05.2026 | | Marktplatz Preetz | 11:00 | Pastorin Lilienthal | Open Air Gottesdienst zum Schusterfest |
| 06.06.2026 | | Badestelle Lanker See | 11:00 | Pastorin Glatthor u. Lilienthal | Taufest am See |
| 07.06.2026 | 1. Sonntag nach Trinitatis | Kapelle Nettelsee | 9:30 | Pastorin Glatthor | Freiluftgottesdienst mit Taufen |
| | | Klosterkirche | 10:00 | Propst i. R. Stefan Block | Abendmahlsgottesdienst |
| | | Stadtkirche | 11:00 | Pastorin Lilienthal | Predigtgottesdienst |
| | | Nikodemus Gemeindehaus | 11:00 | Pastor Krogowski | Verleihungsgottesdienst mit den Pfadfindern |
| 13.06.2026 | | Stadtkirche (Kleine Kirche) | 18:00 | Taizégruppe | Wochenschlussandacht nach Taizé |
| 14.06.2026 | 2. Sonntag nach Trinitatis | Stadtkirche | 9:30 | Propst Faehling | Predigtgottesdienst |
| | | Klosterkirche | 10:00 | Prädikant Felix von Campe | Predigtgottesdienst |

Am 1. Sonntag im Monat bieten wir um 10:45 Uhr einen Fahrdienst vom Bugenhagenhaus zur Stadtkirche an. Bitte unter Tel.: 04342/7991100 anmelden.

Kirchenkaffee an der Stadtkirche – jeden Sonntag!

(U. Parra) Seit fast einem Jahr bieten wir nun jeden Sonntag an der Stadtkirche im Anschluss an den Gottesdienst Tee, Kaffee und Kekse an. Nach dem Gottesdienst werden vorbereitete, liebevoll dekorierte Stehtische in den Raum getragen und schon geht es los. Manche nutzen das Angebot regelmäßig, aber es sind auch immer neue Menschen dabei: Eine Tauffamilie oder Konfirmanden mit Eltern, Touristen... Und immer gibt es interessante Gespräche. Danke an diejenigen, die so treu jeden Sonntag früh aufstehen und alles vorbereiten und auch hinterher wieder abwaschen! Und herzliche Einladung an Sie. Kommen Sie gern dazu!

Tageszeitengebete mittwochs | 7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr | Stadtkirche

Taufen vom 25.10 bis 01.02.2025

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43.1)

Kinder

Lion Bormann
Emma Schramm

Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung vom 25.10 bis 01.02.2025

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13)

Daniel und Christin Johannsen, geb. Wolf



Beerdigungen vom 25.10. bis 01.02..2025

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm. 14,8)

| | | | |
|---------------------------------------|----|-----------------------------------|-----|
| Gisela Fritsche, geb. Werner | 84 | Robert Pöttger | 100 |
| Gisela Rönnau, geb. Lang | 93 | Detlef Paulsen | 75 |
| Lotte Keller, geb. Sievers | 91 | Dietrich Neuenfeldt | 87 |
| Erich Graage | 80 | Inge Hinrichsen, geb. Baasch | 73 |
| Frank Körner | 67 | Klaus Blöcker | 72 |
| Anja Barthen | 58 | Wolfram Conrad | 92 |
| Ilse Maibücher, geb. Kiecker | 93 | Gerda Voß, geb. Holm | 90 |
| Regine Knutzen, geb. Brandt | 69 | Helga Neumann, geb. Bierschenk | 94 |
| Hans Baasch | 83 | Christine Ossek, geb. Hoffmann | 77 |
| Almut Nagels | 88 | Christa Wilde, geb. Schewe | 91 |
| Lieselotte Schröder, geb. Kalkbrenner | 92 | Anne-Kathrin Kloth, geb. Hoffmann | 90 |
| Werner Laske | 89 | Regina Steffens, geb. Matheuszik | 72 |
| Hans-Peter Wulf | 82 | Paul Mohr | 98 |
| Elisabeth Seibel, geb. Gundelach | 92 | Margot Laß, geb. Matzke | 88 |
| Peter Johannsen, geb. Preetz | 87 | Georg Henning | 94 |
| Christa Rohde | 76 | Angela Rollnik, geb. Franck | 80 |
| Gerhard Rathje | 80 | | |

**In unseren Gottesdiensten haben wir öffentlich Fürbitte gehalten.
Wir freuen uns, wenn Sie diese Personen und alle, die Ihnen besonders nahe stehen,
in Ihre persönlichen Fürbittgebete einbeziehen.**

Hinweis: An dieser Stelle werden regelmäßig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen veröffentlicht. Die Redaktion weist daraufhin, dass Betroffene der Veröffentlichung dieser Daten widersprechen können (§ 15 Abs. 1 der Datenschutzdurchführungsverordnung der Nordkirche).

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr,
 der nächste Redaktionsschluss ist der 21.05.2026. Erscheinungsdatum 11.6.2026 Er reicht bis zum 25.9.2026
 Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.
 Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser*innen.
 Redaktion: Sonja Paar Tel: 0172 1042130, Regina und Carl-Walter Petersen Tel: 04302-819066,
 Yasmin Glatthor Tel: 04342-7991141,
 Die Bilder im Gemeinderbrief sind, wenn nicht anders angegeben, von Sonja Paar, von den Autor*innen angeliefert oder
 honorarfrei
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-in-preetz.de, www.kirche-in-preetz.de
 Spendenkonto.: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Plön-Segeberg Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief
 Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46

LIPP-ART

- Grabsteine
- Grabdenkmäler

www.lipp-art.de



Steinmetz Bildhauer

- Skulpturen
- Individuelle
Anfertigungen

Dorfstraße 37
24146 Kiel
Tel. 0431 / 783448

Friedhofsdamm 8
24211Preetz
Tel. 04342 / 3736

Mensingstraße 10
24321 Lütjenburg
Tel. 04381 / 419645

Eichhofstraße 54
24116 Kiel
Tel. 0431 / 39907889



FRIEDHÖFE

mehr als eine Ruhestätte

Friedhof Preetz Tel. 0 43 42 / 26 80
Friedhof Raisdorf Tel. 0 43 42 / 13 28
Friedhof Selent Tel. 0 43 84 / 59 93 29
Mo.- Fr. von 8-12 Uhr & nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Preetz/Raisdorf/Selent
Friedhofswesen • Grabvergabe • Grabpflege • Grabanlagen
Friedhofsdamm 14 • 24211 Preetz

Bichel Bestattungen

Inhaber: Hauke Hansen

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
 ☎ 0 43 42 / 8 67 65 · Fax 0 43 42 / 8 75 26

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.*

Psalm 37,5



PETERSDOTTER

BESTATTUNGEN

Preetz - Kirchenstr. 64 - 66
 www.petersdotter.de - 0 43 42 / 7 62 40

“Praxis ohne Grenzen” in Preetz

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige ÄrztInnen Kranke kostenlos.

- Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
- Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. • Telefonisch sind die behandelnden ÄrztInnen an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen. In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden. Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!



BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördenschwermel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.



Freiwilligen Zentrum Kreis Plön

Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön versteht sich als Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön. Wir vernetzen, beraten, coachen und unterstützen kostenfrei Vereine und Initiativen. Auf unserer Website www.freiwillig-im-kreis-ploen.de finden Sie Beratungsstellen für Ehrenamtliche im Kreis Plön, Infos zu Weiterbildungen und Fördergeldern sowie die Freiwilligenbörse für den Kreis Plön.

Entdecken Sie dort das passende freiwillige Engagement für sich oder suchen Sie darüber nach neuen Ehrenamtlichen für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um künftig zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden: www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html

Musik / Tanz

| | | |
|--|------------------------------------|--|
| Stadtkirchenchor | jed. Do 19:30-21:45 | Rebecca Poesch ☎ 7991105 |
| Kinderchor | jed. Fr 15:00-16:00 | Rebecca Poesch ☎ 7991105 |
| Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen alter und neuer Lieder | jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30 | Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066 |
| Posaunenchor Hauptchor | jed. Di 19:00-20:30 | Rebecca Poesch ☎ 7991105 |
| Posaunenchor Anfänger | nach Absprache | Daniel Rau |

Kinder- und Jugendkreise

| | | |
|---|---------------------|---|
| Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J. | jed. Mo 15:00-16:30 | betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend) |
| Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen | nach Absprache | ☎ 7991173 ☎ 0171-4086331 |
| Jugendleiter_innenrunde | jed. Mi 19:00-21:00 | Florian Näcker ☎ 7991171 |
| Evangelische Pfadfinder | jed. Mi 15:00-16:30 | Pastor Krogowski ☎ 7991121 |

Besuchsdienstkreis

| | | |
|--|--------------------------------------|---|
| | Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung | Pastorin Parra ☎ 7991131 Pastorin Glatthor ☎ 7991141 |
| | 4 x im Jahr nach Vereinbarung | Pastor Krogowski ☎ 7991121 |

Gesprächskreise

| | | |
|---|---------------------------|---------------------------------|
| Seniorenachmittag/ <i>Nikodemus</i> | jed. 1. Mi im Monat 15:00 | Frau Nebendahl ☎ 81324 |
| Frauengesprächskreis Nord/ <i>Bodelschwingh</i> | nach Absprache | Frau Witt ☎ 83495 |
| Gesprächskreis für Männer/ <i>Bodelschwingh</i> | Termin nach Vereinbarung | Jürgen Zimmermann ☎ 01637544060 |

Selbsthilfegruppen

| | | |
|---|-------------------------------|-----------------------------------|
| Blaues Kreuz/ <i>Gemeindehaus Stadtkirche</i> | jed. Mo 20:00 | Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966 |
| | jed. Mi 18:00 | Michael Rohweder ☎ 0176-31511204 |
| Anonyme Alkoholiker und Al Anon <i>Bodelschwingh</i> | jed. Di 19:00 | Günther ☎ 01573-5510673 |
| Blaues Kreuz/ <i>Nikodemus</i> | jed Do 19:30 | Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347 |
| Eltern | letzter Montag im Monat 18:30 | Silvio Swaliwoda ☎ 01522/1046835 |